



Der neue Personalausweis in der Versicherungswirtsc haft

Johannes Schlattmann
4.2. 2010, Hannover
CeBIT, Public Sector Parc

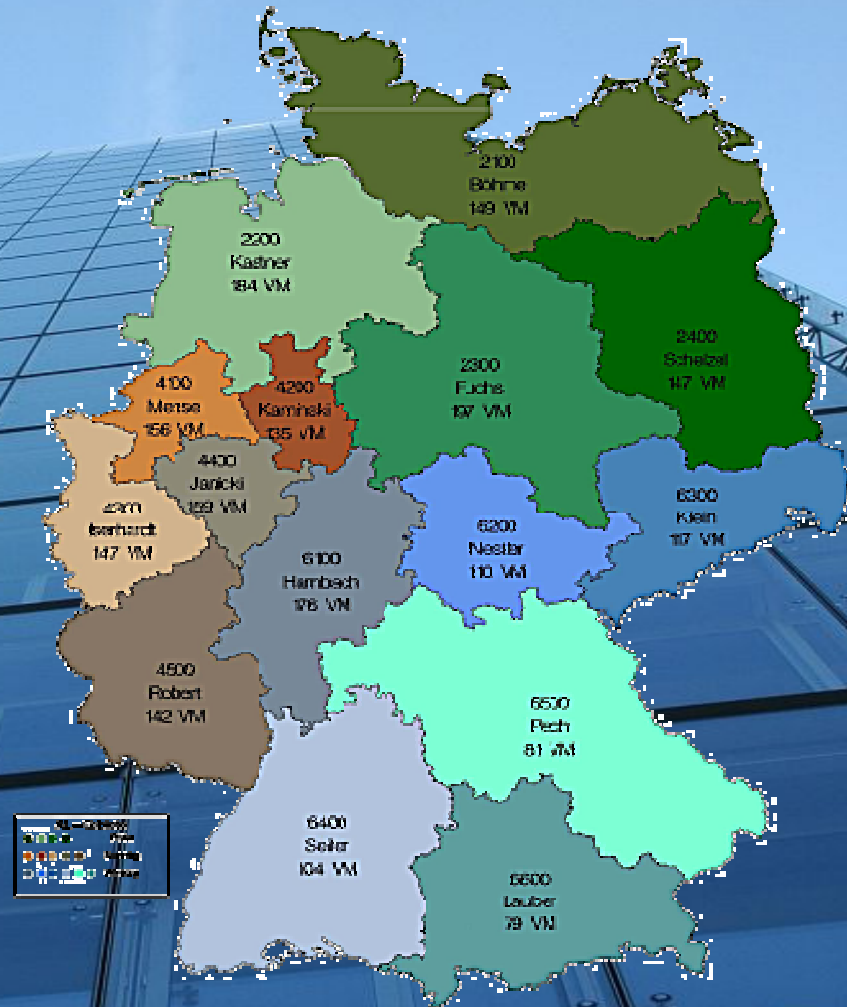
Was erwartet Sie?



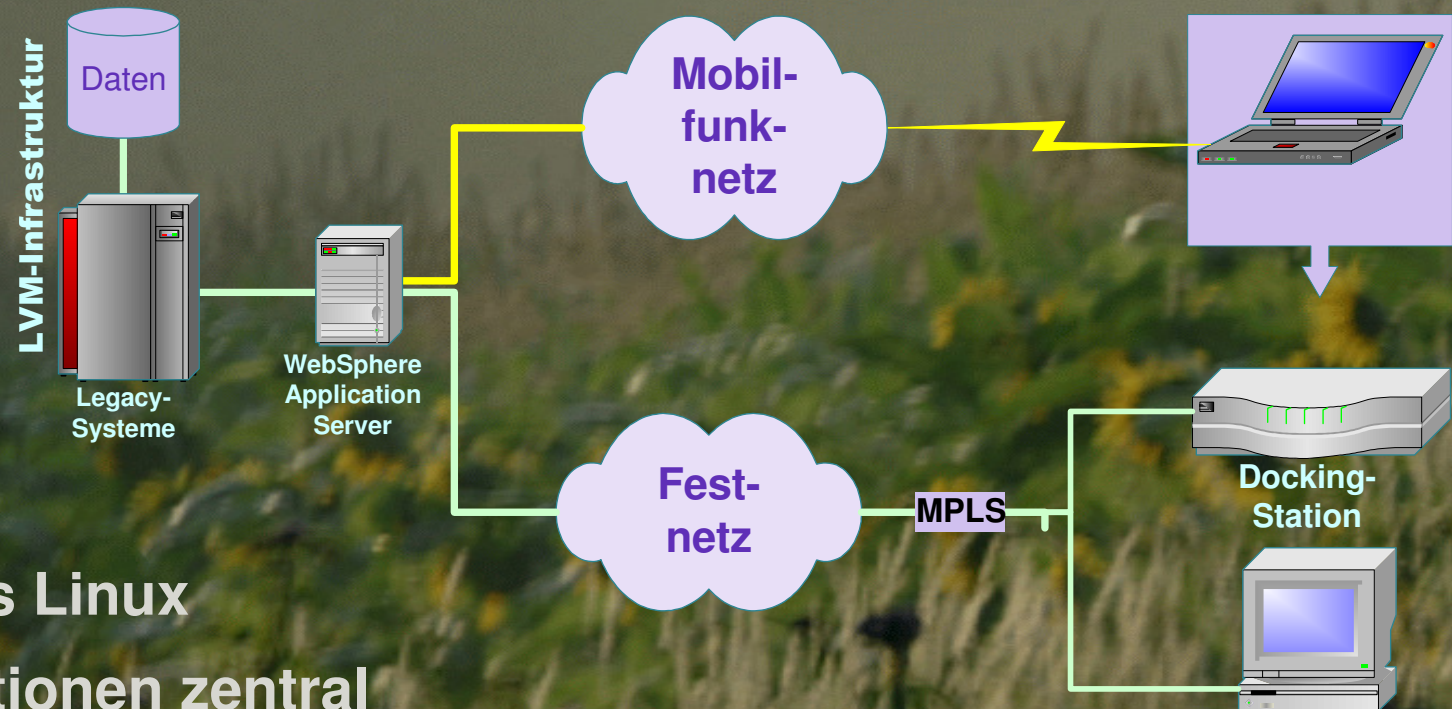
- **Kurzvorstellung der LVM-Versicherungen**
- **Wie funktioniert der nPA**
- **Einsatzmöglichkeiten in der Versicherungswirtschaft**
- **Fazit**

LVM Versicherungen – deutschlandweit tätig

- Fast 3.000 Mitarbeiter/-innen in der Zentrale in Münster
- Keine Filialdirektionen
- Fast 2.100 selbstständige Handelsvertreter (§ 84 HGB) mit eigenen Mitarbeitern/-innen als Ansprechpartner vor Ort
- Über 400 angestellte Mitarbeiter/-innen im Außendienst
- ca. 50 Sachverständige



Die IT des LVM



- Clients auf Basis Linux
- Daten und Funktionen zentral
- zentrale Systemadministration und einheitliche Geräte
- objektorientierte Entwicklung mit JAVA
- leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur, mobil und fest
- Integration vorhandener Funktionalität zu einem Ganzen

In dieser Architektur setzen wir Smartcards produktiv seit 2003 ein



- **Die operativen Systeme sind nur nutzbar, wenn die Smartcard im Lesegerät steckt, wird sie entfernt, schaltet sich der Bildschirmschoner ein und das Gerät ist gesperrt.**
- **Eine Nutzung ist nur nach Eingabe der PIN möglich.**
- **Funktionalität**
 - Bezahlungsfunktion im Unternehmen
 - Zeiterfassung und Zugangskontrolle, drahtlos
 - Systemzugang nur mit Smartcard
 - Konzerneigene PKI
 - Für ca. 8000 operative Arbeitsplätze unter Linux RedHat

Was erwartet Sie?



- Kurzvorstellung der LVM-Versicherungen
- **Wie funktioniert der nPA**
- **Einsatzmöglichkeiten in der Versicherungswirtschaft**
- **Fazit**

Grundfunktionen des nPA



■ Pass – eID – Optional: Signatur-Funktion

■ Abgesichert und geschützt

- Inhaber und Diensteanbieter können sich **gegenseitig** vertrauen
- Nutzung erfolgt unter voller Kontrolle des Inhabers
- Datenschutz-konform
- Kein direkter Zugriff auf die Inhalte möglich
- Gegen Angriffe und Manipulation geschützt

■ Komponenten

- nPA: neuer Personalausweis mit aktivierter eID-Funktion
- Lesegerät: ermöglicht die elektronische Nutzung
- Bürgerclient: steuert die Kommunikation
- eID-Server: sichert die Kommunikation
- Zertifikate: regeln die Befugnisse des Diensteanbieters

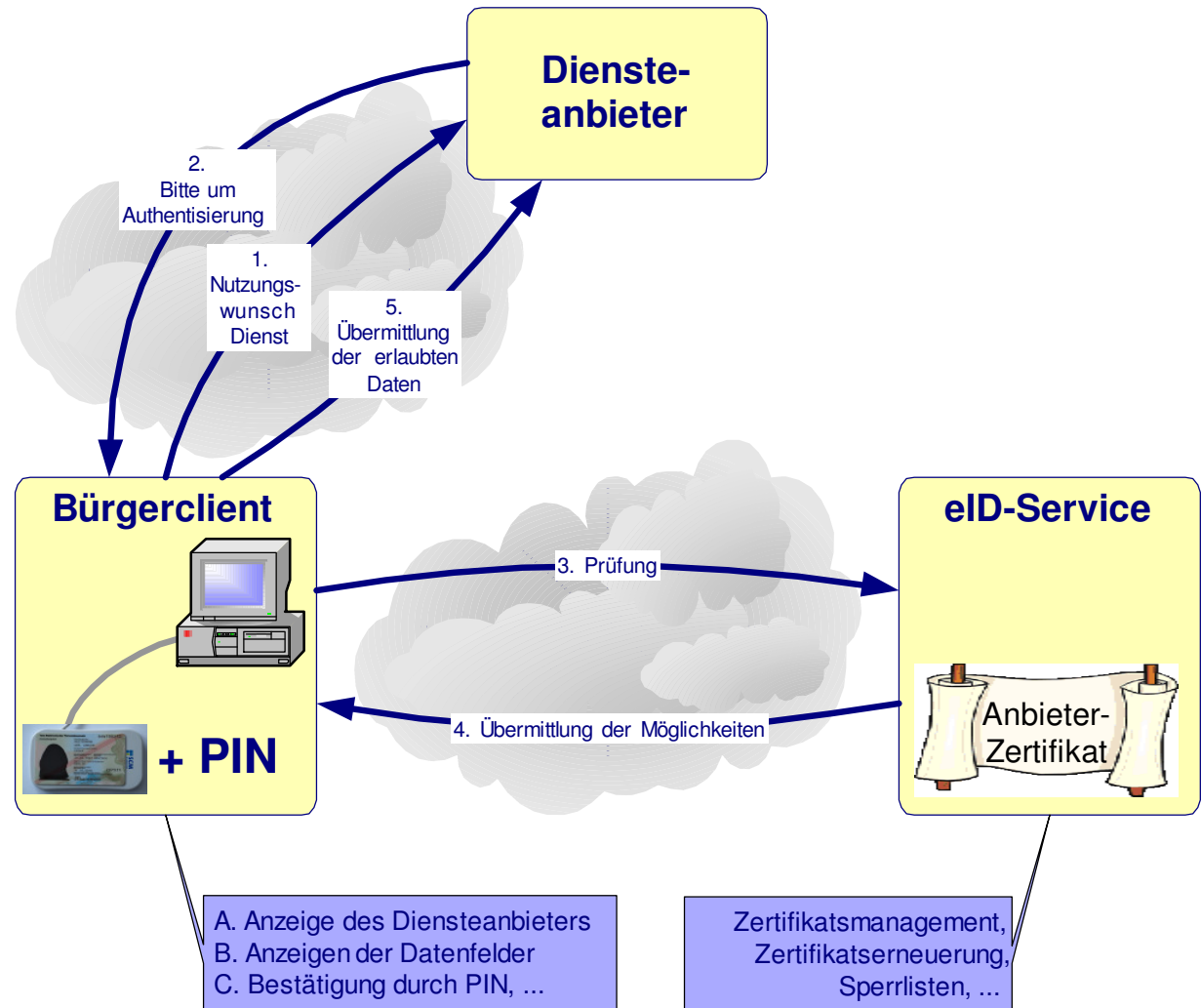
Komponenten und ihr Zusammenspiel (vereinfacht)

■ Anbieterzertifikat

- Wird durch das BVA vergeben
- Authentisiert den Diensteanbieter
- Legt die auslesbaren Daten fest
- Laufzeit: 2-Tage

■ Pseudonym

- Erlaubt die Reidentifizierung des nPA
- Wird gebildet auf Basis des nPA und des Anbieterzertifikats



■ Datenelemente

- Dokumententyp, ausgebender Staat
- Ablaufdatum
- Vorname, Familienname, Ordens-/Künstlernamen
- Doktorgrad
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Adresse (Strasse, Ort ohne Postleitzahl)
- WohnortID (Gemeindekennziffer)

■ Funktionen

- Verifikation Wohnort ID
- Altersverifikation
- Verifikation der Dokumentengültigkeit

- **Der Zugriff auf die Inhalte ist nur nach Begründung und auf Antrag beim BVA möglich. Dies wird im Anwenderzertifikat festgehalten.**

Was erwartet Sie?



- Kurzvorstellung der LVM-Versicherungen
- Wie funktioniert der nPA
- **Einsatzmöglichkeiten in der Versicherungswirtschaft**
- **Fazit**

■ Teilnehmer am zentral koordinierten Anwendertest

- Allianz Deutschland
- CosmosDirekt
- Gothaer Versicherungen
- HUK24
- LVM-Versicherungen
- Provinzial Rheinland Versicherung

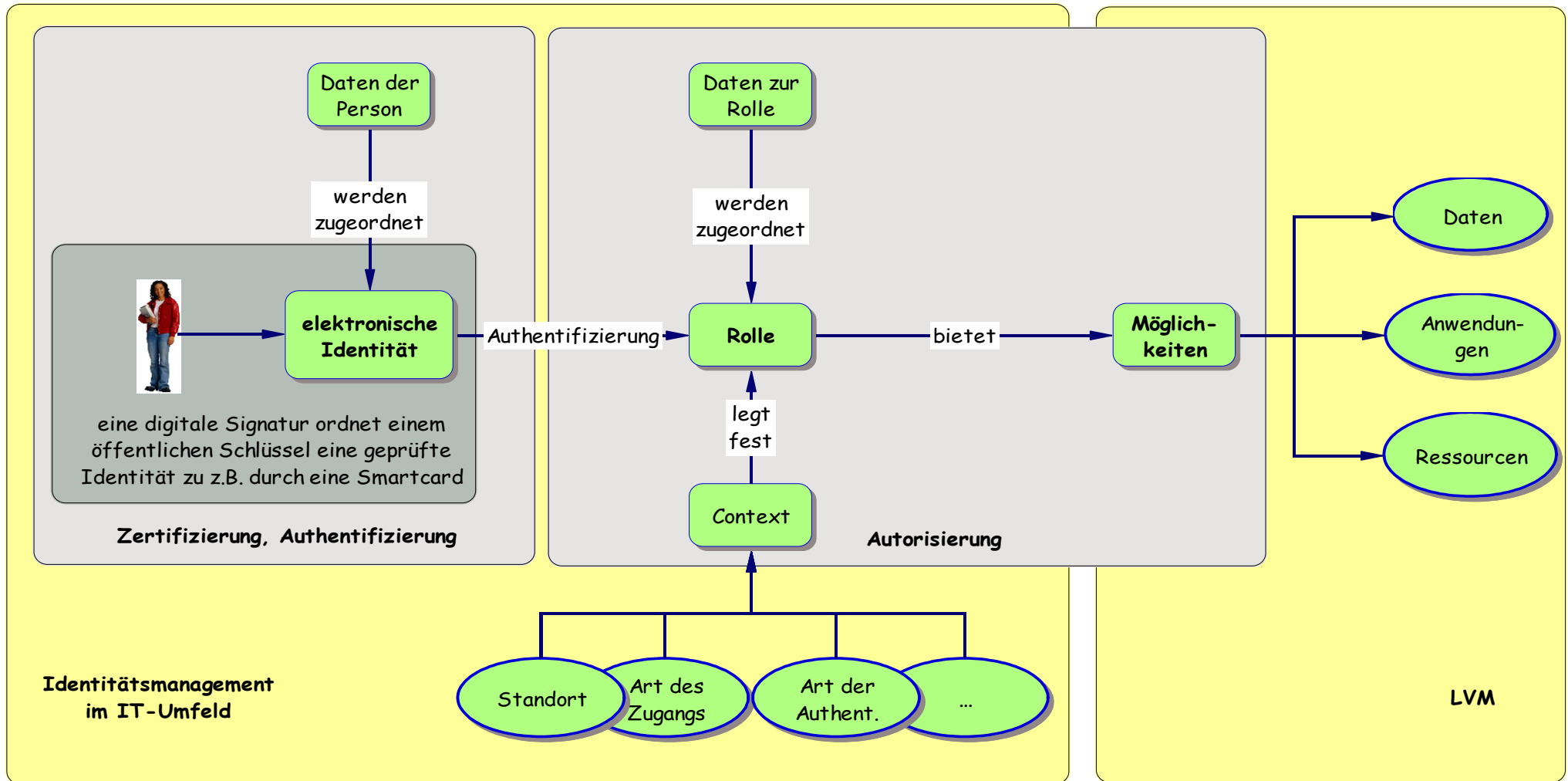
■ Weitere Teilnehmer im offenen Anwendertest

■ Koordination: GDV, Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e.V.



Der neue
Personalausweis
Meine wichtigste Karte.

Authentifizierung, Identität und Autorisierung



■ Dienstleistungen ohne Identitätsnachweis

- Allgemeine Auskünfte über das Unternehmen
- Angebote und Leistungen des Unternehmens
- Tarifrrechner
- ...

■ Wiedererkennung von Kunden

- Vermeidung von Dateneingaben
- ...

■ Versicherungen und Finanzdienstleistungen

- Vertragsangebote
- ...

■ Vertragsänderungen durch den Kunden

- Angabe von besonders sensiblen Daten
- Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen
- Vertrauensschutz der Kunden

■ Voraussetzungen

- Feststellung der Identität des Kunden
- Eindeutige Zuordnung der Kunden zu einer Vertragsbeziehung
 - Versicherungsnehmer
 - Versicherte Person, ...

■ Konsequenzen

- Prüfung der Identität und Bindung an den nPA
- Re-Identifizierbarkeit des nPA in betrieblichen Prozessen
- Anbieterzertifikate auf Konzernebene notwendig

■ Möglichkeiten

- Registrierung des nPA im Rahmen der Kundenbetreuung
- Bestätigung der Identität durch (zusätzliche) Sicherungsmaßnahmen

■ Heute akzeptiert:

- Doppelklickverfahren

■ nPA bietet zusätzliche Absicherung

- Besitz (nPA) und Wissen (PIN)
- Hinreichende Authentisierung

■ Anerkennung durch Dritte?

- z.B. Zulassung von KFZ mit Vorlage des Personalausweises

■ Handlungsfeld: Nutzung für alle Funktionen, die heute auch schon den Personalausweis verlangen

- Geldwäschegesetz, ...

■ Handlungsfeld: Schriftformerfordernisse

- ohne Änderung nicht mit der eID-Funktion des nPA abwickelbar
- sind jedoch gesetzlich vorgeschrieben
- erfordern eine qualifizierte Signatur

■ **Schriftformerfordernisse bei Vertragsabschluss**

- Lastschriftermächtigung
- Datenschutzeinwilligung
- Schweigepflichtentbindungserklärung
- Erhebung personenbezogener Gesundheitsdaten bei Dritten
- Beratungsverzicht
- Informationsverzicht
- Einwilligung versicherte Person

■ **Muss bei Anwendung des nPA ersetzt werden durch Textformerfordernis**

■ Branchennetz

- Internes Kommunikationsnetz der Versicherer
- BSI-zertifiziert
- Träger von e-Governmentprozessen wie Riester-Zulagenverfahren, KFZ-Zulassung, ...

■ De-Mail

- Initiative der Bundesregierung
- Angebot einer sicheren Kommunikation
- für Bürger und Unternehmen
- Rechtliche Gleichstellung von Brief und Mail
(Verabschiedung der gesetzlichen Grundlage wird in 2010 erwartet)
- Derzeit: Pilotierung in Friedrichshafen unter Beteiligung der Versicherungswirtschaft

Der nPA wird die De-Mail noch sicherer machen



■ Integration der Funktionalität

- Unternehmen ↔ Kunde
 - Usermanagement und Wiedererkennung
 - Zertifikatsmanagement
 - Prozessintegration
- In internen Prozessen
 - Integration der Bürgerclientfunktionalität in betrieblichen Clientumgebungen
 - Integration von Lesegeräten in betriebliche Umgebungen

■ Anbindung der Kommunikationsprozesse

- Adressierung verschiedener Umgebungen
 - Test
 - Fachabteilungstest
 - Produktion
 - ...
- Verteilung auf verschiedene Applikationsserver

■ ...

Was erwartet Sie?



- Kurzvorstellung der LVM-Versicherungen
- Wie funktioniert der nPA
- Einsatzmöglichkeiten in der Versicherungswirtschaft
- **Fazit**

- **Mit der zunehmenden Durchdringung der Lebensumstände mit den Technologien und Diensten des Internets ist eine elektronische Identität auf hohem und rechtssicherem Niveau unverzichtbar.**
- **Nur so können Nutzer und Anbieter im Vertrauen auf die gegenseitige Identität ihre Anliegen sicher kommunizieren und umsetzen.**
- **Die Absicherung der elektronischen Kommunikation auf allen Ebenen wird ein wesentliches Element des Wirtschaftsstandorts Deutschland sein.**
- **Die derzeitigen Ansätze sind vielversprechend, auch wenn die Integrationsmöglichkeit in betriebliche Gegebenheiten noch nicht endgültig geklärt sind.**

**■ Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**